

NETZROLLER

2/2012

Aufstieg 2012: 1. und 2. Junioren U14



Nachrichten · Informationen · Neuigkeiten der SGA-Tennisabteilung

Impressum

Der Netzroller ist eine Zeitschrift der Sportgemeinschaft Arheilgen e.V, Abt. Tennis und erscheint in loser Reihenfolge.

Redaktion: Dana Kohmann-Müller

Infos, Geschichten, Anregungen,
Text- und Bildbeiträge bitte an: Danakoh@aol.com

Cover: Björn Pertoft

Fotos: u.a. Kai Burkhardt, Mati Clemens, Kai Frühbrodt, Renate Jäger, Norbert Pilz, Nils Reinhardt, Wolfgang Trautmann

Layout / Gesamtherstellung: printdesign24 GmbH

Vertrieb: Antje Burkhardt

Verwaltung: Peter Stork

Liebe Mitglieder der SGA-Tennisabteilung,

Der neue Vorstand hat nun seine erste Sommersaison hinter sich gebracht – ob's eine gute oder schlechte war müssen Sie, müsst Ihr, nun selbst beurteilen. Was wir für uns als Vorstand feststellen müssen: Es war eine Arbeitsreiche!

Es ist doch deutlich mehr zu tun um die Abteilung und den Spielbetrieb am Laufen zu halten, wie wir uns das als „normale“ Mitglieder so vorgestellt haben.

Um Ihnen/Euch einen Eindruck davon zu vermitteln, im Folgenden ein paar Infos zu den wichtigsten „Baustellen“:



- Der Erhalt und die Pflege unserer Plätze und der Anlage werden zum großen Teil in Selbsthilfe durchgeführt – Ein ganz besonderes Danke schön an die beiden Hauptakteure Henry und Peter.
- Aufgrund sehr schlechter Qualität des diesjährigen Tennissandes war die Qualität der Plätze trotzdem nicht immer so wie wir uns das gewünscht hätten. Wir hoffen, dass das mit einem neuen Lieferanten nächstes Jahr besser wird. – Wunder sollten wir aber keine erwarten; Fachleute, die unsere Plätze begutachtet haben, meinten, dass 9 von 12 Plätzen eigentlich Grundsaniert werden müssten (wer soll das bezahlen?).
- Unsere Bewirtschaftung konnte dank neuer gesetzlicher Regelungen endlich legalisiert werden, was aber doch mit einigen kleinen Umbauarbeiten verbunden war.
- Der Hallenauf- und -abbau mit allen Vor- und Nacharbeiten ist jedes Mal ein Kraftakt.
- Obwohl sich viele Mannschaften weitgehend selbst organisieren, ist bei der Vielzahl der Mannschaften (Jugend + Aktive) die Abwicklung des Spielbetriebes doch mit einigem organisatorischen Aufwand verbunden.
- Die Organisation des Jugendtrainings im Sommer und Winter ist dank des Ganztagesunterrichts und der Vielzahl unserer Trainer und Übungsleiter zunehmend schwieriger. Wir hoffen hier durch die Eta-

WIEGGMANN OPTIK

Z E I T F Ü R I H R E A U G E N

Frankfurter Landstraße 165 · 64291 DA - Arheilgen

Telefon 06151 37 19 72 · Email info@wiegmann-optic.de

blierung eines „Cheftrainers“ (den zu finden aber nicht so einfach ist) eine Verbesserung zu erreichen.

- ... Nur, dass jetzt hier kein falscher Eindruck entsteht – wir wollen nicht jammern. Wir kommen nach wie vor gern auf unsere Anlage und haben hier viele schöne Stunden verbracht – beim Spielen, beim Zugucken (da waren viele klasse Matches dabei) und bei geselligen Anlässen.

Unser Vorstandskollege Martin Heinrich, der zusammen mit seiner Frau auch für die Hallenbuchungen zuständig war, gehört leider dem Vorstand nicht mehr an, da er aus Darmstadt weggezogen ist – Vielen Dank Euch beiden für Euer Engagement für unsere Tennisabteilung. Für die Hallenbuchungen konnte mit Fritz Gerhard glücklicherweise schnell Ersatz gefunden werden.

Angelika und Karl Scherer haben sich entschlossen nächstes Jahr die Bewirtschaftung unserer Vereinsgaststätte nicht mehr fortzuführen. Das hinterlässt eine große und schwer zu schließende Lücke.

Wir als Vorstand sind uns der großen Bedeutung einer guten Bewirtschaftung für ein funktionierendes Clubleben bewusst und suchen deshalb intensiv nach einer geeigneten Nachfolge.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Mitglieder an Angelika und Karl für viele schöne Stunden auf unserer Terrasse und in unserm Clubhaus.

Wie man sieht, geht uns auch in den Wintermonaten die Beschäftigung nicht aus.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen eine schöne und verletzungsfreie Hallensaison, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013.

Für den Abteilungsvorstand

Norbert Pilz

Das Sportjahr 2012

Die Freiluftsaison ist abgeschlossen, die Hallensaison angelaufen. Zeit ein Resümee der Team-Tennisrunde 2012 zu ziehen. Im Erwachsenenbereich ist der Aufstieg der Herren 65 I zu vermelden, weitere vielleicht erhoffte Aufstiege sind leider nicht gelungen, Abstiege waren erfreulicherweise nicht zu verzeichnen.

MF Kai Burkhardt der Hessenliga-Herren 40 hoffte bis zuletzt, einmal mit der stärksten Besetzung auflaufen zu können. Nichtsdestotrotz gelang es, so erfolgreich zu sein, dass das letzte Spiel gegen Oberursel zu einem echten Aufstiegsendspiel wurde, in dem man allerdings dem Gegner den Sieg und den Aufstieg überlassen musste. Auch die Herren 30 siegten bis zum entscheidenden Spiel gegen den Wiesbadener THC und mussten in einem wahren Krimi, der sich bis in den Tiebreak des entscheidenden Doppels zog, aber leider nicht zum Happyend sprich Hessenligaufstieg führte. Schon jetzt zeichnet sich aber ab, dass 2013 mit weiterer Verstärkung aus den I. Herren der nächste Versuch gestartet wird.

Bestplatzierte Gruppenligamannschaft wurden dieses Jahr etwas überraschend die I. Damen, die in neuer Zusammensetzung und vielen gewonnenen Doppeln Gruppenzweiter wurden. Dies hätte man eher den I. Herren zugetraut, die dieses Jahr früh aus dem Aufstiegsrennen waren, da das Abschneiden in den Doppeln nicht mit den sehr erfolgreichen Einzeln mithalten konnte. Allerdings musste man ohnehin die Überlegenheit des Aufsteigers Bad Vilbel anerkennen, in der sehr ausgeglichenen Gruppe der 2. Herren wäre die Chance größer gewesen. Hier wuchsen die Herren II mit drei Siegen über sich hinaus, denn schließlich mussten hier die als Mitfavoriten gestarteten Griesheimer am Ende absteigen. Vor allem Florian Ross – der sich im letzten Spiel eine Kreuzbandverletzung zuzog, die ihn bis Mitte nächsten Jahres außer Gefecht setzt, an dieser Stelle gute Besserung! – Eric Vieweger, Jan Kaiser und Nils Knauf hielten die Spiele in den Einzeln offen und besonders in den prestigeträchtigen Spielen gegen TUS Griesheim und TEC Darmstadt II überzeugten die Doppel und sicherten die nicht unbedingt erwarteten Siege. Die 3. Herren haben sich als neue 6er-Mannschaft im Bezirk A etabliert und den Klassenerhalt geschafft. Auch die 2. Damen landeten im Bezirk A mit 3 Siegen im sicheren Mittelfeld.

Mit ausgeglichener Bilanz erreichten auch die Damen 40 einen Mittelfeldplatz im Bezirk A. Die neu gemeldeten Herren 30 II rechtfertigten ihre

Eingliederung in die Bezirksoberliga mit dem Klassenerhalt. Zwei Siege vermelden auch die Herren 40 II im Kreis A, wo als Highlight der Auftritt des Doppels Bernhard und Torsten Lücker zu sehen war. Ausgeglichene Bilanz bei den Herren 50 in der Gruppenliga, hier gab es beim letzten Spiel in Auerbach ein Wiedersehen mit dem Ex-Arheilger Armin Krieg, leider aber auch den letzten Einsatz von MF Martin Heinrich, der nach Münster zurückkehrt. Alles Gute, Micky und Martin!

Ohne Wladi Kedzierski blieb es bei den Herren 55 bei einem Sieg, der aber zum vorletzten ausreichte. Diese Altersklasse wird 2013 zum letzten Mal gespielt, so dass man sich dann neu orientieren müssen. Zum Aufstieg der MSG FCA/SGA Herren 60 in die Gruppenliga trugen als Stammspieler Peter Stork und Reinhard Moll bei. Einen zweiten Aufstieg durften die beiden dann mit den Herren 65 I zusammen mit MF Bernd Frühbrodt, Hans-Jürgen Stork, Gunter Jähne, Wolfgang Trautmann und Klaus Keller feiern. Im letzten und entscheidenden Spiel gelang gegen Lindenfels der Aufstieg in die Bezirksoberliga. Mit 9 eingesetzten Spielern präsentieren die Herren 65 II eine breite Basis, die im Training und bei den regelmäßigen geselligen Treffen auch das Dutzend erreicht oder übertrifft. Insbesondere durch ihre imponierende Doppelstärke mit einer 12:4-Bilanz belegte das Team den 3. Platz in seiner Gruppe.

Der Kontakt mit den Mannschaftsführern, der mir in meinem ersten Jahr in der Sportwart-Verantwortung besonders wichtig war, war weitgehend problemlos, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Über den Winter laufen jetzt die Planungen für die nächste Saison. Ich wünsche Euch allen einen schönen Ausklang des alten Jahres und einen guten Übergang ins neue Jahr, in dem wir uns fit und munter wieder auf der Anlage treffen.

A. Reinhardt

Es sollte wieder nicht sein

Herren 40 scheitern zum zweiten Mal im entscheidenden Aufstiegsspiel um die Regionalliga

(kb) Wie 2011 sind die 1. Herren 40 nur knapp nicht aufgestiegen. Wie 2011 wurden die Doppel im entscheidenden Spiel nicht gewonnen und damit abermals der Aufstieg verpasst. Wie 2011 belegt das am höchsten spielende SGA-Team Platz 2 in der Hessenliga. Lange sah es so aus, als würde es diese Spannung am letzten Spieltag gar nicht geben, da der TC Oberursel verlustpunktfrei an der Tabellenspitze in Front lag. Unsere Herren 40 hatten am 4. Spieltag gegen den TC Lorsch verloren und waren damit darauf angewiesen, dass der TC Oberursel noch einmal verlieren würde bis zum Showdown am letzten Spieltag. Und genau das passierte eine Woche vorm letzten Spieltag: der TC Oberursel zog gegen den TC Bad Vilbel II deutlich den Kürzeren. Somit war die Ausgangslage für das Entscheidungsspiel klar: wer gewinnt, steigt auf!

Daniel, Jochen (Doc) B. und Falk siegten alle jeweils nach grandiosem Spiel und sorgten für 3 Punkte. Die langjährigen SGA-Recken Jochen K, Kai und Bernd hingegen mussten allesamt ihren Gegnern den Sieg überlassen. Nach diesem 3:3 mussten 2 Doppel gewonnen werden. Und wie 2011 (als man sogar drei Matchbälle zum Aufstieg nicht nutzen konnte) war es auch dieses Mal hauchdünn. Daniel und Kai verloren ihr Doppel im Matchtiebreak ebenso wie Jochen B. und Bernd. Jochen K. und Falk hatten Satzballen, unterlagen aber knapp mit 5:7, 6:7. Auch im Aufstiegsspiel konnte die SGA nicht in Bestbesetzung auflaufen: Christoph fiel mit Grippe aus. Dieses Verletzungs- bzw. Krankheitspech zog nicht durch die gesamte Saison. Daniel spielte mit Schmerzen, Falk ebenso. Jochen K. fehlte wegen einer Schulter-OP in der Hinrunde, Gasi und Frieder nahezu die ganze Saison. In Summe ein Aderlass, den das Team zwar noch gut wegsteckte, der aber den Unterschied zur Spitze ausmachte. Wer aufsteigen will, muss fit und vollzählig sein. Spaß gemacht hat die Saison aber wieder in jedem Fall.

Auch die Saison 2013 steht wieder unter der Frage, wer wird wie fit sein, wer läuft zu den Spielen auf. Für den Klassenerhalt sollte das Team allemal stark genug sein, mehr ist leider nicht planbar. Vielleicht braucht es aber auch niedrigere Ziele, um gänzlich locker für erfolgreiche Saison zu sein. Als einziger 73er wird Markus Jäger zusätzlich spielberechtigt sein.

Ein klassisches Einzel in der Herren 40 Hessenliga: Daniel Döring gegen Carsten Kötter (Eintracht Frankfurt). Daniel gewann deutlich mit 6:2, 6:2.



Nach der Medenrunde hält sich das Team auf anderen Wegen fit und bei Laune, wie hier beim Mountainbiken.

Die Senioren melden sich zu Wort

Die Freiluftsaison 2012 ist vorbei. Die letzten Spiele fanden im Oktober statt. Die Planungen für 2013 laufen auf vollen Touren.

In 2012 hat die 1. Senioren-Mannschaft Ü 65 die Bezirksklassenmeisterschaft ohne Punktverlust gewonnen. In der Meistermannschaft waren Peter Stork, Reinhard Moll, Bernd Frühbrodt (MF), Hans-Jürgen Stork, Wolfgang Trautmann, Klaus Keller und Gunter Jähne im Einsatz. Mit der Meisterschaft war der Aufstieg in die Bezirksoberliga verbunden.

In der 2. Senioren-Mannschaft Ü 65 waren folgende Spieler im Einsatz: Herbert Wagner, Helmut Schrader, Hans Emmerich, Horst Zolondek, Heinz Kraul, Dieter Matthes, Adolf Link, Dietrich Schrott, Günter Noller, Gert Grabo (MF), Jan Milek, Dieter Ungermann. Hier standen nicht der Sieg im Vordergrund sondern der Spaß und die gesellschaftlichen Komponenten (u. a. auch als Rotwein-Team tituliert). Trotzdem wurde in der Kreisklasse ein guter Mittelplatz erreicht.

In der kommenden Saison wird aus dem Kreis der Senioren eine altersgerechte Mannschaft Ü70 in das Punktspielgeschehen eingreifen. Bisher haben sich die „Uralten“ gegen zum Teil 10 Jahre jüngere Gegner stellen müssen, nun sind es nur noch 3 bis 5 Jahre. Obwohl gegen so manch jungen Alten das eine oder andere Spiel gewonnen wurde, musste danach jeweils eine längere Erholungspause von 2 bis 3 Tagen eingelegt werden. Wir sind gespannt, was und wer uns in der neuen Saison bei den Ü70ern erwartet. Wie wir hörten sollen dort meist gelernte Tennisspieler antreten. Neben dieser 70er Mannschaft werden noch beide Ü 65er-Teams in der kommenden Saison in unterschiedlichen Spielklassen in das Team-Tennis-Geschäft einsteigen.

Festzuhalten ist, dass alle Senioren eingeladen sind, zu diesem Kreis hinzuzukommen. In den Wintermonaten ab Oktober bis April findet jeweils am 1. Montag des Monats der Stammtisch ab 19.00 Uhr statt. Der jeweilige Tagungsort wird auf unserer Internetseite veröffentlicht. In den Sommermonaten treffen wir uns jeweils montags ab 18.00 Uhr im Clubhaus. Der Dezember-Stammtisch muss leider ausfallen. Im Januar 2013 ist der 1. Stammtisch ausnahmsweise an einem Dienstag am 08.01.2013 ab 19.00 Uhr bei Luca im Stadtweg.

Am 01.12.2012 ab 10.00 Uhr ist eine Wanderung nach Messel zur Gaststätte Laumann vorgesehen. Am 04.12.2012 findet unser Herbst-/Winterturnier statt und ab 19.00 Uhr treffen wir uns bei Kruno (Kleingärtner) zur Weihnachtsfeier.

Weitere Aktivitäten, wie Frühjahrswanderung, Meisterschaften, Turniere sowie Feiern können auf der Internetseite eingesehen werden.

ECHO MACHT STIMMUNG.

Was es in unseren Vereinen zu feiern gibt, kann nur wissen, wer hier zu Hause ist.



Probieren Sie es aus: echo-online.de/miniabo

Miniabo!



In Ihrem Echo-Abonnement ist das ePaper kostenlos enthalten.

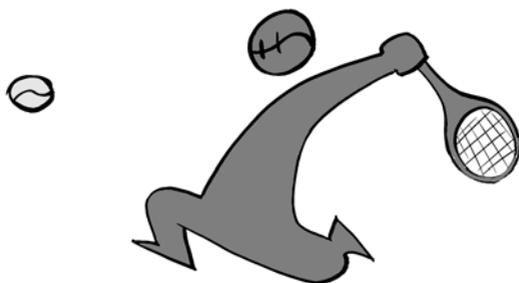
- Optimiert für PCs und Tablet-PCs (für den Download empfehlen wir WLAN).
- Auf dem iPad öffnen Sie es zum Lesen in iBooks.

Echo!
Zeitung für Südhessen

Spielgemeinschaft SGA / FCA - Darmstadt

Drei Jahre besteht nun die Spielgemeinschaft SGA/FCA der Herren 60 und man kann sagen diese Mannschaft harmoniert recht gut zusammen. Für die Medenrunde 2012 war das Ziel, vielleicht dieses Jahr die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die Gruppenliga zu erringen. In der gleichen Aufstellung wie im Vorjahr, nahm die Mannschaft dieses Ziel in Angriff. Nach zwei klaren Siegen gegen Blau Gelb Dieburg und TC Pfungstadt schien alles nach Plan zu laufen. Im Heimspiel gegen TC Klein Gerau lief es von Anfang nicht gut, schon im Einzel wurden drei Spiele verloren, so dass am Ende ein 5:9 zu Buche stand. Die Mannschaft fiel auf den 3. Tabellenplatz hinter SKG Stockstadt und TC Klein-Gerau zurück.

Nun musste im Spiel gegen den Tabellenführer SKG Stockstadt unbedingt ein Sieg erspielt werden. Nach den Einzeln führte die Spielgemeinschaft durch Siege von Peter Stork, Reinhard Moll und Harald Heinichen mit 6:2, so musste nur noch ein Doppelsieg zum Gewinn des Spieles errungen werden. Dies gelang durch den Einsatz von Axel Reinhardt, der mit Reinhard Moll dieses Doppel dann souverän gewann. Mit diesem Sieg stand nun ein Dreigestirn punktgleich an der Spitze der Tabelle und zwar in der Reihenfolge SGA/FCA, SKG Stockstadt und TC Klein-Gerau. Nun mussten, wenn alle Mannschaften ihre Restspiele gewinnen, die Matchpunkte entscheiden. Durch souveräne Siege in den letzten drei Spielen ließ die Spielgemeinschaft nichts mehr anbrennen und gewann die Meisterschaft und den Aufstieg in die Gruppenliga mit drei Matchpunkten Vorsprung. Es spielten für die Spielgemeinschaft: Axel Reinhardt, Peter Stork, Reinhard Moll, Gernot Träger, Harald Heinichen, Otto Backes und Ali Kunz.



Aufstieg nach I.Tabellenplatz

Die I. Herren 65 wurden in der diesjährigen Runde mit 100:12 Matchpunkten und 87:16 Sätzen ungeschlagen Meister in ihrer Gruppe im Bezirk A. Die Möglichkeit Gruppensieger und damit aufzusteigen zeichnete sich zur Sommerpause ab, da der stärkste Widersacher TSV Lindenfels im letzten Spiel Gast auf unserer Anlage war. Für manche Spieler war es noch einmal ein Erfolgserlebnis nach vielen Erfolgen in anderen Sportarten, die sie in ihrem aktiven Sportlerleben schon feiern durften. Die geschlossene Mannschaftsleistung über die gesamte Runde mit insgesamt 8 Spielen war trotz verschiedener Verletzungen Garant für diesen Erfolg. Außerdem ist hervorzuheben, dass unter den 7 eingesetzten Spielern jeder bereit war auch zu pausieren, wenn es im Interesse der Mannschaft war. Deswegen gab es auch für den „Mannschaftsführer“ keine Probleme, der ja eigentlich nur den Spielbericht ausfüllen und die Spielergebnisse dann dem HTV melden muss. In der erfolgreichen Mannschaft spielten Bernd Frühbrodt, Gunter Jähne, Klaus Keller, Reinhard Moll, Hans-Jürgen Stork, Peter Stork und Wolfgang Trautmann. (Bernd Frühbrodt)



Die Mannschaften von der SGA und dem TSV Lindenfels

Rückblick Saison 2012 **Beide U14-Mannschaften steigen auf**

Nach der gemischten U10-Mannschaft in Vorjahr griffen für die SGA in der Saison 2012 sowohl eine U10-Juniorinnen als auch eine U10-Junioren-Mannschaft zum Schläger.

Die U10-Juniorinnen belegten nach fünf Spielen in der Bezirksliga A einen guten 4. Platz. Nach zwei knappen Niederlagen zu Saisonbeginn folgte am 3. Spieltag der 1. Saisonsieg für die neue Mannschaft, die über die gesamte Saison einen super Zusammenhalt gezeigt hat.

Unsere U10-Junioren schlugen in der Kreisliga A auf. Am Saisonende führte die Bilanz von 2 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen zum 7. Tabellenplatz. Erfreulich ist, dass insgesamt sieben Jungs zum Einsatz kamen und so weitere Spielpraxis sammeln konnten.

Die U12-Junioren standen nach dem Aufstieg im Vorjahr vor einer schweren Saison in der Bezirksliga A. Gleich zu Saisonbeginn gab es zwei knappe 5:9 Niederlagen. Am Ende kamen die Jungs nach 7 Spielen auf den 6. Platz und hatten eine Bilanz von 2 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. Beide U14-Junioren-Mannschaften dominierten in der Saison 2012 ihre Gruppen und stiegen ungeschlagen auf. Die 1. Junioren U14 konnten wie in der Aufstiegssaison 2011 alle Spiele gewinnen und spielen hoch verdient nächstes Jahr in der Bezirksliga A auf. Spannend wurde es nur am letzten Spieltag als man sich in einem hoch dramatischen Aufstiegsspiel mit 9:5 gegen Erzhausen durchsetzen konnte. Dem Schlusshighlight gingen 6 klare Siege voraus (4 mal 14:0).

Eine genauso starke Leistung zeigten die 2. Junioren U14 in der Kreisliga B. Die Weichen für den Aufstieg wurden früh am 2. Spieltag mit einem 9:5 gegen Alsbach gestellt. Am Ende stand man mit einer makellosen Bilanz von 14:0 Punkten und 90:8 Matches als Aufsteiger in die Kreisliga A fest. Für die größte Überraschung sorgten die U18-Junioren mit dem souveränen Klassenerhalt in der Bezirksliga A. Nach 6 Spielen reichte die Bilanz von 1 Sieg, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen dazu auch nächstes Jahr wieder in der Bezirksliga A aufschlagen zu können und so auf gute, gleichwertige Gegner zu treffen.

Nach der Premiersaison 2011 kamen unsere Juniorinnen U18 in der Saison 2012 auf den 7. Tabellenplatz in der Kreisliga B. Von den 8 Saisonspielen konnten zwei gewonnen werden; einmal wurden die Punkte geteilt. Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an alle Mannschaftsführer, Betreuer und Eltern für den reibungslosen und sportlich fairen Ablauf der Saison 2012.



Unsere Aufsteiger Junioren U14 I und II

Jugendklubmeisterschaften 2012

Die diesjährigen Klubmeisterschaften fanden in der letzten Woche vor den Sommerferien statt. Ermittelt wurden die Klubmeister in den Konkurrenzen U10 männlich, U11 weiblich, U12 männlich sowie U14 männlich.

Sowohl bei den Junioren U10 als auch bei den Junioren U12 wurden zunächst in zwei 3er Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Anschließend spielten die beiden Gruppensieger den Klubmeister aus.

Bei den U10 Junioren konnten sich Robert Dockter und Thorben Kreiser in ihren Gruppen durchsetzen. Im Finale siegte anschließend Thorben.

Platz 3 belegte Konstantin Hitzel, auf Platz 4 kam Timofej Ktitarev.

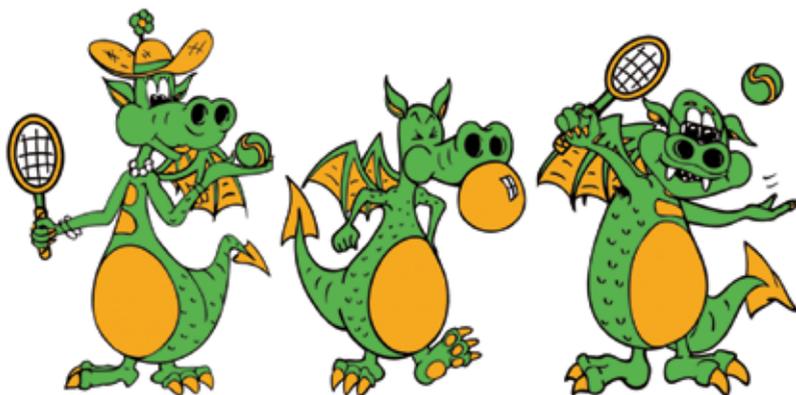
Im Finale der U12 Junioren standen sich Sebastian Pies und Kai Schmidt gegenüber. Während Sebastian durch zwei klare Siege das Finale erreichte, musste Kai gegen Nicolas Frank kämpfen und erreichte schließlich durch ein 6:3 und 7:5 das Finale. Den Klubmeistertitel sicherte sich Sebastian. Auf Platz 3 kam Nicolas Frank, Yanik Adamson belegte Platz 4.

Die sieben Teilnehmerinnen der Juniorinnen U11 ermittelten ihre Klubmeisterin im KO-System. Im Finale sicherte sich Simona Dörrsieb gegen Jule Pfeiffer den Titel. Auf den 3. Platz kamen Milou Kuijper und Riccarda Wiemer.

Mit 10 Teilnehmern stellten die U14 Junioren nicht nur das größte Feld bei den diesjährigen Klubmeisterschaften, sondern sorgten auch für die meisten Überraschungen. Ins Halbfinale kamen Max Kuhn nach einem Sieg gegen David Adamson sowie Niki Frey nach einem Sieg gegen Tobias Kern. In der unteren Tableauhälfte erreichten Lukas Heim und Tom Steinmetz das Halbfinale. Im Finale standen sich anschließend Niki und Lukas gegenüber. Den Klubmeistertitel holte sich Niki durch einen klaren Zwei-Satz Erfolg.



Abteilungsleiter Norbert Pilz und Jugendwart Kai Frühbrodt mit den Siegern der Jugendklubmeisterschaften 2012, die im Rahmen des Sommerfestes geehrt wurden.





Timofej Kitarov, Konstantin Hitzel, Till Merz, Robert Dockter, Thorben Kreiser und Jonas Geider (von links nach rechts).



Jule Pfeiffer, Romy Stein, Simona Dörrsieb, Kristin Kroker (von links nach rechts).



STEUERKANZLEI

Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- ▶ Digitale (papierlose) Finanzbuchhaltung
- ▶ Finanzbuchhaltungspakete zu Festpreisen
- ▶ Krisen-/Sanierungsberatung
- ▶ Ratingoptimierung/ Jahresabschlussanalyse
- ▶ Existenzgründungs-/Nachfolgeberatung

- ▶ Tipps, aktuelle Informationen sowie unseren kostenlosen Steuernewsletter finden Sie auf unserer Website

Brückenstraße 13
64385 Reichelsheim

Tel.: 0 61 64 / 93 92 - 0

Fax: 0 61 64 / 93 92 - 20

info@klinger-partner-stb.de

Frankfurter Straße 12
64732 Bad König

Tel.: 0 60 63 / 5 03 17 - 0

Fax: 0 60 63 / 5 03 17 - 20

www.klinger-partner-stb.de

Zum Abschluss gab es ein Eis

Die Mannschaft des Topspin U 10 Cup hat ihre Saison 2012 erfolgreich auf Platz 7 in der Tabelle beendet. Alle Spieler, außer Mannschaftsführer Thorben, hatten noch keine Wettkampf-Erfahrung und waren bei ihren ersten Einsätzen noch etwas unsicher, aber sie steigerten sich bei jedem Match und konnten auch einige Siege mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss wurde die Mannschaftskasse geplündert und jeder konnte sich, vor dem letzten Zusatztraining, mit einem Eis stärken.



(v. l. n. r.): Ersatzspieler Tammo Kreiser, Mn. Thorben Kreiser, Konstantin Hitzel, Till Merz, Tim Ktitarev, Jonas Geider, Robert Dockter, es fehlt Timon Rensonet.



Modernes Tennistraining mit Karl

Beobachtungen eines Zuschauers beim Tennis-Kindergarten am 22. August 2012



„Weg mit den blöden Schlägern (1,2)



und den kleinen Bällen (3)!



Raus mit der Kugel (4)



und rein in die Zweikämpfe (5,6)!“



Schuss (7) und TOOOR!



Ja so macht's Spaß (8).

Georg Schmidt & Söhne GmbH

Dachdeckermeister

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Dachbegrünung
- Fassadenverkleidung
- Wärmedämmsysteme
- Spenglerarbeiten
- Gerüstbau



Erzhäuser Straße 38
64291 Darmstadt-Wixhausen
Tel.: 06150/7391 ▪ Fax: 06150/6347

www.schmidt-soehne.de

In der Sommersaison 2012 wurde wieder einmal der Versuch gestartet neue Mitglieder - oder Tennisbegeisterte - Erwachsene, sowie Jugendliche, für das Tennis zu gewinnen.

Am Anfang kam die Begeisterung nur wieder langsam in Bewegung, aber nach und nach waren es doch einige die Interesse hatten.

Der Kindergarten war auch bei uns zu Besuch. Die Kinder waren zwischen 4 und 6 Jahre.

Das Training wurde von Karl Scherer und mir geleitet.

Die Resonanz war im Ganzen doch für das Jahr 2012 sehr zufrieden stellend. Es hat sich doch wieder gelohnt, dass immer ein Trainer am Mittwoch auf der Anlage war .

Neue Mitglieder: 4 Erwachsene und 8 Jugendliche die alle in die Tennisabteilung eingetreten sind.

Ich kann mir vorstellen, wenn wir mehr Reklame machen in Schulen, Kindergärten und in der Zeitung, dass doch noch der eine oder andere sich für Tennis interessieren würde.

Das Jahr 2012 war sehr zufrieden stellend.

Mit sportlichem Gruß

Dieter Ungermann (Übungsleiter Breitensport)

Restaurant Kleingärtnerverein

Jägertorstraße 165
64289 Darmstadt
06151/716457



www.restaurant-kgv.de

Liebe Gäste,

wir hoffen, dass wir Ihren Aufenthalt in unserem Restaurant Kleingärtnerverein Kranichstein so angenehm wie möglich gestalten können. Unsere Speisekarte bietet alles an, was das Feinschmecker-Herz begehrt.

Von kroatischen über internationale Spezialitäten bis zum kroatischen Markenwein - wir lassen keine Wünsche offen.

Ihre Familie
Iva & Kruno Perkovic

Öffnungszeiten:
Dienstag und Samstag von
17:00 bis 24:00 Uhr,
Mittwoch bis Freitag von
11.30 bis 14.30 Uhr und
von 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen
von 11.30 bis 24.00 Uhr



TEC Darmstadt bleibt Serien-Turniersieger

27.- 29.07.12: 15. SGA-Tennisturnier um den MERCK-Pokal

(kb) Der TEC Darmstadt hat beim 15. SGA-Herrentennis-Turnier um den MERCK-Pokal den Titel aus 2011 verteidigt und bereits zum insgesamt siebten Mal beim Turnier im World-Team-Cup-Modus triumphiert. Finalgegner war unsere erste Vertretung, womit die SGA bereits zum fünften Mal (nur) Silber holte. Nach den Einzel hatte es bereits 2:0 für den TEC Darmstadt gestanden. Kai Nowak schlug Oliver Göttlich mit 6:2, 6:1, Steffen Schupp distanzierte Tobias Zimmermann mit 6:2, 7:5.

Eng waren beide Halbfinalbegegnungen. TEC Darmstadt musste gegen den TC Seeheim ins Doppel, weil Simon Tetzner gegen Steffen Skopp mit 3:6, 0:6 verlor; Steffen Schupp sorgte mit 6:2, 6:0 gegen Sebastian Heimburger für den Ausgleich. Im Doppel triumphierten die Männer vom Böllenfalltor mit 6:3, 6:4 und zogen ins Finale ein. Auch das andere Halbfinale SG Arheilgen I gegen TC Michelstadt / SG Arheilgen wurde erst im Doppel entschieden. Oliver Göttlich hatte Sergej Tomtschakowski mit 7:5, 6:4 bezwungen, hingegen konnte Manuel Gils das 2:0 nicht sicherstellen. Er verlor gegen Frank Buffleb 7:5, 1:6, 8:10.

Platz fünf sicherte sich der TC Mörsch (Pfalz) mit Steffen Schaudt, Björn Henkel und Matthias Hänisch. Sechster wurde ein gemischtes Team von SC1880 Frankfurt, TC Hofheim-Ried und TC Gernsheim (Julian Wenzel, Ronny Werk, Stefan Hofmann). Siebter wurden jeweils die zweite Vertretung der SG Arheilgen (Florian Ross, Eric Vieweger, Jan Kaiser, Nils Knauf, Jonas Zimmermann) sowie der TSV Pfungstadt mit Patrick Schlappner, Daniel Pfeffer, Stephan Böttiger und Tobias Kractus. Dass das Teilnehmerfeld insgesamt hochklassig und eng war, belegt die Tatsache, dass die siebtplatzierte SG Arheilgen II das einzige Team war, das den späteren Sieger des Turniers TEC Darmstadt bezwungen hat.

In der H30 Konkurrenz triumphierte ein gemischtes Team der SG Arheilgen Herren 40 und HSTV Hochheim (Jochen Klein, Kai Burkhardt, Ralph Fischer) verlustpunktfrei. Sie schlugen sowohl die Herren 30 der SG Arheilgen in der Besetzung Paul Jägemann, Carsten Sudheimer, Tracey Boyd und Sebastian Schubert als auch das Team vom TC Bürgerscheide Worms

(Andreas Wagner, Markus Hörner). Letztere wurden zweiter, nachdem sie die SGA Herren 30 mit 2:1 besiegen konnten.

Auch die fünfzehnte Auflage des Turniers um den MERCK-Pokal war geprägt von hochklassigen und spannenden Matches sowie einer guten Stimmung auf und außerhalb des Platzes. Und dass, obwohl das wechselhafte Wetter mit vielen Regengüssen immer wieder für Unterbrechungen und Wartezeiten sorgte. Aber bei einem Zweieinhalbtagesprogramm aus Sport und Geselligkeit kam dennoch bei allen Beteiligten nur gute Laune auf und Vorfreude auf die 16. Auflage des Turniers im kommenden Jahr.

Im Nachgang wurde dem Turnier seitens des HTV die LK-Wertung (Einzel) zugesprochen. Dies hatte einige Abstimmungsrounden in den dafür verantwortlichen Gremien gekostet, da dies eine Neuerung in Hessen darstellt. Bislang fielen nur Turniere im KO-System oder Kästchen-Modus unter die LK-Wertung. Für unser SGA-Turnier um den MERCK-Pokal mit je 2 Einzel und 1 Doppel pro Begegnung ist dies eine wichtige Basis für die Zukunft. Und auch die Ergebnisse aus diesem Jahr wurden noch rückwirkend gewertet.





Die Sieger der Herrenkonkurrenz (v.l.n.r.): Steffen Schupp, Simon Tetzner, Kai Nowak (alle TEC Darmstadt), eingerahmt von den Turnierorganisatoren Paul Jägemann und Kai Burkhardt.



Die Sieger der Herren30-Konkurrenz (v.l.n.r.): Kai Burkhardt (SG Arheilgen) und Ralph Fischer (HSTV Hochheim) neben Turnierorganisator Paul Jägemann; auf dem Bild fehlt Jochen Klein.

Mannschaftsmeisterschaften 2012

Damen (6er) - Gruppenliga Gr. 004

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 GW Gräfenhausen	14:0	129:18	113:21
2 SG Arheilgen	10:4	82:65	73:68
3 TC Biblis	8:6	82:65	73:58
4 TGS Bieber-Of III	8:6	63:84	59:74
5 TC Bickenbach	6:8	63:84	60:79
6 Eintracht Frankfurt III	6:8	59:88	56:82
7 TC Heppenheim	2:12	61:86	59:77
↗8 MTV Urberach	2:12	49:98	51:85

Herren 40 (6er) - Hessenliga Gr. 065

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 TC Oberursel	14:2	113:55	101:56
2 SG Arheilgen	12:4	104:64	97:61
3 TC Olympia Lorsch	10:6	90:78	81:77
4 TC Bad Vilbel II	8:8	92:76	91:70
5 Offenbacher TC	8:8	87:81	80:83
6 Eintracht Frankfurt	6:10	83:85	79:81
↗7 SW Frankfurt	6:10	78:90	79:87
↗8 TEVC Kronberg	6:10	73:95	74:95
↗9 Westerbach Eschborn	2:14	36:132	46:118

Topspin U10 Cup - Junioren (4er) - Kreisliga A Gr. 109 11

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 SV Da-Eberstadt	15:1	95:17	81:20
2 Messeler TC	15:1	92:20	79:19
3 TC Brandau	11:5	55:57	52:51
4 TC Groß-Zimmern	10:6	76:36	68:36
5 TC Seeheim II	7:9	53:59	51:54
6 TC Gersprenztal/TCC Roßdorf MSG	5:11	46:66	45:57
7 SG Arheilgen	5:11	41:71	40:64
8 RW Gr.-G./Wallerst./TVH Rüss. MSG	4:12	35:77	33:71
↗9 TC 77 Riedstadt	0:16	11:101	10:87

Junioren U 18 (4er) - Bezirksliga A Gr. 128

	Pkt.	Matches	Sätze
1 MTV Urberach	11:1	67:17	61:16
2 TC Rüsselsheim	10:2	64:20	57:17
3 TC Hofheim-Fried	9:3	51:33	46:30
4 Riedstadt/Nauheim/TG Rüss. MSG	5:7	44:40	39:39
5 SG Arheilgen	4:8	24:60	22:59
6 TC Bürstadt	2:10	19:65	19:59
7 TC Biblis	1:11	25:59	26:50
8 TSV Nieder-Ramstadt II	0:0	0:0	0:0

Herren 30 - Bezirksoberliga (4er) Gr. 047

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 TC + TG Rüsselsheim MSG	14:0	98:0	84:1
2 TC Sp Heppenheim	10:4	63:35	57:37
3 BR Erbach	9:5	55:43	54:39
4 TC Bensheim	8:6	56:42	53:39
5 TC Bürstadt	7:7	39:59	37:54
6 SG Arheilgen II	5:9	42:56	39:49
↗7 STC Semd/TV Groß-Zimmern MSG	3:11	28:70	25:64
↗8 TVH Rüsselsheim II	0:14	11:87	10:76

Herren 65 - Kreisliga A (4er) Gr. 085 15

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 Germania Leeheim	15:1	78:34	72:31
2 TG Nieder-Roden	11:5	66:46	60:46
3 SG Arheilgen II	7:9	56:56	50:55
4 BSC Urberach	4:12	47:65	45:61
↗5 Messeler TC	3:13	33:79	36:70

Herren (6er) - Gruppenliga Gr. 050

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 TC Bad Vilbel	14:0	109:38	103:34
2 TC Schöneck	10:4	101:46	88:52
3 TGS Bieber-Of	10:4	81:66	73:68
4 SG Arheilgen	6:8	91:56	89:53
5 THC Hanau	6:8	74:73	71:71
6 TC Bergen-Enkheim II	6:8	54:93	51:85
7 Eintracht Frankfurt III	4:10	72:75	70:70
↗8 TEC Darmstadt III	0:14	6:141	9:121

Herren 50 (6er) - Gruppenliga Gr. 081

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 SG Egelsbach	12:0	96:30	87:32
2 TC Bürstadt	8:4	79:47	74:50
3 TC Bickenbach	8:4	69:57	67:56
4 SG Arheilgen	6:6	58:68	60:68
5 TC Seeheim	4:8	63:63	60:66
6 TV Trebur	4:8	61:65	62:65
↗7 TC Auerbach	0:12	15:111	25:98

Topspin U12 Cup - Junioren (4er) - Bezirksliga A Gr. 110

	Pkt.	Matches	Sätze
1 RW Groß-Gerau/TVH Rüsselslh. MSG	14:0	84:14	72:13
2 TC Bensheim	12:2	76:22	64:22
3 TC Alsbach	10:4	61:37	54:33
4 TEC Darmstadt	7:7	56:42	49:40
5 TC Viernheim	6:8	48:50	45:44
6 SG Arheilgen	5:9	43:55	40:50
7 TC Bad König	2:12	15:83	17:71
8 MTV Urberach	0:14	9:89	9:77

Damen - Bezirksliga A (6er) Gr. 002

	Pkt.	Matches	Sätze
♣1 TC Nauheim	14:0	120:27	105:34
2 MTV Urberach II	12:2	97:50	93:49
3 Birkenau/Gorxh'tal/Rimbach MSG	10:4	79:68	69:66
4 SG Arheilgen II	6:8	85:62	79:60
5 TC Grasellenbach	6:8	64:83	61:77
6 TC Ober-Roden	4:10	61:86	63:79
7 TUS Griesheim II	4:10	42:105	46:93
8 TC Hüttenfeld	0:14	40:107	41:99

Herren 40 - Kreisliga A (6er) Gr. 053 11

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TSV + TAS Pfungstadt MSG II	12:0	89:37	84:34
2 TG 75 + TSG 46 Darmstadt MSG II	8:4	80:46	72:51
3 Rückhand Rossdorf III	6:6	65:61	60:58
4 RW Groß-Gerau III	6:6	62:64	57:60
5 SG Arheilgen II	4:8	56:70	55:65
6 TC Biebesheim II	4:8	43:83	41:75
7 TC Bickenbach II	2:10	46:80	47:73

Herren (6er) - Gruppenliga Gr. 049

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 STV Hochheim	12:2	109:38	102:38
2 SF Seligenstadt	12:2	106:39	94:41
3 TC Nieder-Roden	8:6	84:61	81:59
4 TEC Darmstadt II	8:6	69:78	66:76
5 SG Arheilgen II	6:8	65:82	64:82
6 TC Diedenbergen II	6:8	57:90	53:91
➤7 TUS Griesheim	2:12	60:87	64:81
➤8 TC Olympia Lorsch II	2:12	36:111	44:100

Topspin U10 Cup - Juniorinnen (4er) - Bezirksliga A (Jgd.) Gr. 088

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TEC Darmstadt	10:0	67:3	58:2
2 TC Seeheim	7:3	48:22	42:20
3 TC Erzhausen	4:6	27:43	24:37
4 SG Arheilgen	3:7	28:42	27:38
5 SG Egelsbach	3:7	24:46	21:43
6 TC Ober-Roden	3:7	16:54	15:47

Junioren U 14 (4er) - Kreisliga A Gr. 119 11

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 SG Arheilgen	14:0	88:10	77:11
2 TC Erzhausen	12:2	80:18	73:14
3 Svs Griesheim	10:4	64:34	56:36
4 TUS Griesheim II	8:6	56:42	51:41
5 TC Traisa	6:8	43:55	38:50
6 TSV Pfungstadt	4:10	32:66	31:57
7 TEC Darmstadt III	2:12	25:73	24:66
➤8 SV Da-Eberstadt	0:14	4:94	6:81

Damen 40 - Bezirksliga A (6er) Gr. 017

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 BG Dieburg	12:0	102:24	93:30
2 TC Bürstadt	8:4	77:49	68:51
3 TCB 2000 Darmstadt	8:4	70:56	64:54
4 SG Arheilgen	6:6	64:62	62:64
5 MTV Urberach	6:6	59:67	58:65
6 TC Ober-Ramstadt II	2:10	32:94	39:84
7 TC Rimbach	0:12	37:89	43:79

Herren 55 - Bezirksliga A (4er) Gr. 074

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 TC Lautertal	12:4	82:30	77:29
2 TC Breuberg	12:4	77:35	70:38
3 TC Seeheim	12:4	67:45	65:46
4 SG Arheilgen	3:13	24:88	23:77
5 BW Dudenhofen	1:15	30:82	30:75

Herren 30 (6er) - Verbandsliga Gr. 058

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 Wiesbadener THC	14:0	107:40	98:41
2 SG Arheilgen	12:2	120:27	110:31
3 TC Gründau	8:6	67:80	66:77
4 TC Söhrewald	6:8	70:77	67:68
5 Messeler TC	6:8	66:81	64:77
6 TC Bad Homburg	6:8	64:83	55:80
7 TC Sinn/TC Herbom MSG	4:10	59:88	59:79
➤8 BW Hattenheim	0:14	35:112	36:102

Juniorinnen U 18 (4er) - Kreisliga B Gr. 106 11

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 SG Egelsbach	14:0	89:9	77:14
2 TG 75 Darmstadt	12:2	66:32	60:30
3 TC Bickenbach II	9:5	58:40	54:44
4 SG Weiterstadt II	8:6	51:47	51:41
5 GW Gräfenhausen II	6:8	56:42	51:43
6 SG Arheilgen	4:10	43:55	42:51
7 SV Da-Eberstadt II	2:12	14:84	15:76
8 TSV Pfungstadt	1:13	15:83	22:73

Junioren U 14 (4er) - Kreisliga B Gr. 124 11

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 SG Arheilgen II	14:0	90:8	79:8
2 TC Alsbach II	12:2	84:14	74:13
3 SG Egelsbach	10:4	74:24	64:24
4 TC Erzhausen II	7:7	51:47	44:40
5 TSG 46 Darmstadt	5:9	35:63	32:54
6 TC Wixhausen	4:10	28:70	24:60
7 SG Weiterstadt II	3:11	21:77	18:67
8 FCA Darmstadt II	1:13	9:89	8:77

Herren - Bezirksliga A (6er) Gr. 028

	Pkt.	Matches	Sätze
➤1 SKV RW Darmstadt	12:0	95:31	84:32
2 TC Nieder-Roden II	10:2	84:42	79:46
3 Rückhand Rossdorf	8:4	75:51	73:49
4 TUS Griesheim II	6:6	63:61	64:61
5 SG Arheilgen III	4:8	54:72	52:69
➤6 Svs Griesheim	2:10	49:77	50:71
➤7 Messeler TC	0:12	19:105	20:94

Herren 65 - Bezirksliga A (4er) Gr. 083

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SG Arheilgen	16:0	100:12	87:16
2 TSV Lindenfels	13:3	82:30	76:33
3 SV 07 Bischofsheim	13:3	80:32	73:34
4 TC Kirschhausen	10:6	61:51	57:54
5 SKG Stockstadt	6:10	43:69	45:61
➤6 TC 77 Riedstadt	5:11	44:68	43:63
➤7 Blau-Gelb Darmstadt	4:12	36:76	32:71
➤8 TC Ober-Ramstadt	3:13	34:78	39:73
➤9 SG Egelsbach III	2:14	24:88	31:78

(„Hoch“-)Zeit

(„Hoch“-)Zeit in der SGA-Tennisabteilung



„Kaiser und Kaiserin“ (Markus und Verena Jäger geb. Lisemer) grüßen ihre Gäste.



Liebe Brautpaare,

wir gratulieren Euch recht herzlich zu Eurer Hochzeit und möchten Euch alles Glück dieser Erde für Euer gemeinsames Leben wünschen.

Euer SGA-Tennisvorstand



Ebenfalls heirateten Sebastian und Anja Kühnert geb. Drude.

E. SEYDA GmbH

• Metallbau •



Röntgenstraße 17
64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 0 61 51/37 43 50
Fax 0 61 51/37 79 50
info@metallbau-seyda.de
www.metallbau-seyda.de



METALLHANDWERK
Mitglied des
Metallfachverbands Hessen



MEISTER
BETRIEB

Tore
Einfriedigungen
Vordächer
Überdachungen
Geländer
Handläufe
Treppen
Stahlbalkone
Wintergärten
Sicherheitstechnik
Brandschutz
Haustüren
Fassaden
Stahlkonstruktionen
Metallgestaltung
Blechbearbeitung
Dienstleistungen



Fachgeschäft für Hörgeräte und Zubehör

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- ✓ Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten
- ✓ Hausbesuche nach Terminvereinbarung
- ✓ Computergestützte Hörgeräteanpassung
- ✓ Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz

Hörgeräte Akustik
Alexander Gunkel
Hörgeräteakustikermeister

Frankfurter Ldstr. 165
64291 Darmstadt
Tel. 06151 27 87 967

Windhaus

SEIT 1910

...macht Küchenträume wahr.

Frankfurter Landstr. 182 | D-64291 Darmstadt-Arheilgen
telefon 06151 - 371326 | telefax 06151 - 371399
mail@moebel-windhaus.de | www.moebel-windhaus.de

Ja,
Michael Lautenbach
machen
Dienstleistungen
wir!

Michael Lautenbach
Dienstleistungen

An der Schleifmühle 37
64289 Darmstadt



... Gartenpflege

... Baumfällungen

... Treppenhausreinigung

... Sperrmüll / Entsorgung

... Transport- u. Umzugshilfe

... Hausmeisterservice / Objektpflege

Renovierungshilfe / Reinigungsarbeiten

Wir helfen auch bei

Renovierungs-

und Isolationsarbeiten

(Innendämmung – Dachboden)

☎ 06151 - 2792 293

PETRYe

ELEKTROMEISTERBETRIEB

Planung + Beratung + Ausführung

Elektroinstallationen

Kalkofenweg 12, 64291 Darmstadt

Tel: 0 61 51 - 37 43 66

Fax: 0 61 51 - 37 58 88



SB
back
&
döner
Back- & Döner-Shop



Ali E-Pektas · DA-Arheilgen · Ettesterstraße 10

Bäckerei Pektas

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Samstag: 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonntag: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

an allen Feiertagen: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir haben die Kapazität auch höhere Stückzahlen zu backen.

Sehr gute Qualität - Alles was das Herz begehrt!

Back- & Döner-Shop · Tel.: 06151-359 80 11 · Mobil 0178-930 93 15

39 Jahre Krugrunde

Das 4. Krugrunden-Jubiläumsturnier wurde am 8.8.2012 traditionell auf der SGA-Tennisanlage gefeiert. Auch dieses Mal sollte es ein „unrundes“ Jubiläum sein, denn der Beginn der Jubiläumsfeiern im Jahre 2002 sollte das 30 jährige Bestehen der Krugrunde sein. Erst kurz vor Beginn des Turniers stellte sich heraus, dass es nur 29 Jahre waren. So wurde beschlossen, die Tradition des „Krummen Jubiläums“ beizubehalten. Die Diskussionen über diese ungewöhnliche Tradition sind immer wieder erfrischend. Ein paar Worte zur Entstehung der Krugrunde: Rosemarie Krug - TV Buchschlag -, hatte eine Damenrunde, als Ergänzung zur Medenrunde, ins Leben gerufen. Heute wird nicht mehr nach Spielstärke gefragt, sondern die Freude am Tennisspiel und das Zusammensitzen danach stehen im Vordergrund. Im Laufe der Jahre hat sich die Zusammensetzung der teilnehmenden Vereine ein wenig verändert, es sind jedoch noch einige Mannschaften seit Gründung dabei. Zurzeit besteht die Krugrunde aus folgenden Vereinen: SG Arheilgen, Bischofsheimer TV, TSG 1847 Bürgel, Eintracht Frankfurt, FTV 1860 Frankfurt, TC Götzenhain, TC RW Sprendlingen, TC Waldschwimmbad Offenbach. Die Jubiläumsveranstaltung war wieder ein voller Erfolg. 44 Damen nahmen fast die gesamte Anlage bei strahlendem Wetter in Beschlag. Die Auslosung ergab immer neue Doppel-Paarungen und so wurde in jedem Spiel neu um Punkte gekämpft, die jedoch zum Schluss keinerlei Bedeutung hatten, denn Sieger waren die gesamten Mitspielerinnen. In den Pausen wurden wir von unserer Wirtin Angelika, nebst Helfern, verwöhnt. Am späten Nachmittag wurde das Turnier mit einem „köstlichen Brausegetränk“ beendet.

Ursula Schrott





RAUMGESTALTUNG
KUNZ KG

Gardinen & Beschattungen
Bettwaren
Bettwäsche
Geschenkartikel
Handtaschen
Wäsche Tag und Nacht

Frankfurter Landstraße 146-150
www.Raumgestaltung-kunz.de

Töpfchen-Mixed-Turnier



Traditionell fand vor dem Sommerfest auch in diesem Jahr wieder das Töpfchen-Mixed-Turnier statt. Während der gut drei Stunden Turnierdauer kam es zu je vier Begegnungen pro Team. Schön war, dass die Teilnahme auch diesmal weit über SGA und Vereinsgrenzen hinausging und die Teams daher wirklich gemischt waren. So schlug Jörg Lehning mit Barbara Pfadler vom TC Gräfenhausen auf und dem Team gelang sogar der Turniersieg. Übrigens der zweite in Folge für Jörg. Letztes Jahr gab es nämlich zwei erste Plätze, natürlich geteilt mit den Pfeiffers. Die verloren dieses Jahr erstmals ein Match und zwar gleich das erste gegen Ina Alber und Sebastian Schubert, die damit den zweiten Platz belegten. Der dritte Platz ging an Markus Jäger und Verena (noch) Lisemer. Als spezieller Ehrengast sei hier Henrik Girg zu erwähnen, der extra aus Frankfurt anreiste, um nach elf Jahren der Planung das erste Mixed-Doppel mit Anne-Katrin Kolb zu spielen. Na endlich! Die insgesamt sechzehn Teams hatten bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel einen tollen Tennistag mit vielen Assen, Netzrollern und Linienbällen. Wir freuen uns schon auf das nächste Töpfchen-Mixed-Turnier, wo hoffentlich auch mehr der Herren und Damen II vertreten sind. Durch die Strahlemann Open (u.a.) war deren Teilnahme dieses Jahr leider etwas rar.

(A.-K. Kolb)



Sag beim Abschied leise Servus...

...naja, leise verabschiedete sich DJ Neppie I, aka as Kaissa oder auch schlicht Markus Jäger beim Sommerfest 2012 nicht. Im Gegenteil... mit viel Täterää und „das Beste“ grölend ging er ein letztes Mal lauthals feiernd gegen Morgengrauen aus der Partygarage heraus, wohl wissend, dass dies das letzte Sommerfest war, das er organisiert und musikalisch begleitet hat. Da der Abschied bekanntlich oft ansteckt, kam er gleich im Doppelpack...der Abschiedsschmerz auch! Kai Frühbrodt verabschiedet sich ebenfalls nach Jahren der Organisation und Logistik des Sommerfestes von der vorderen Reihe.



Beiden sei hiermit herzlich für Ihr Engagement, ihre verlässliche Arbeit und viele unvergessliche Stunden in der Partygarage gedankt. Mit Job, Familie und Hausbau hat Markus nächstes Jahr genug zu tun und dankt daher als weltbester DJ der Partygarage ab... Gastauftritte bei kommenden Sommerfesten sind nicht ausgeschlossen. Dazu müssten sich vorher aber noch Organisatoren aus der nachfolgenden Generation finden! Bewerbungen sind beim Kaissa abzugeben! Über

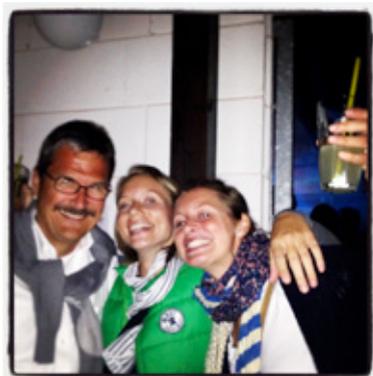
die Weitergabe des geheimen Caipirinha Rezepts kann man sich bestimmt einigen. Als kleiner Tipp sei für die Nachfolger hiermit erwähnt, dass das i-Tüpfelchen des superduper Cocktails tatsächlich nur ein weiterer Monsterschluck der Cachaca Flasche an der Kasseist. Aber psssstttt....

Erwähnenswerte Vorkommnisse gab es diesmal nicht! Beim Sommerfest ereignete sich dieses Jahr weder eine Suchaktion auf hinteren Bänken auf Platz 3 bzw. 4! Obwohl hiermit erwähnt werden sollte, dass diese Plätze trotzdem viel besucht waren. Auch zu einem Sturz in die Gedächtnishecke, einer klingelnden Tiefkühltruhe oder einem gestohlenen Fahrrad kam

es diesmal nicht. Dafür genoss man den Sternschnuppenregen sowie die wahren und falschen Geburtstagskinder dieses Abends. Der Einsatz des Schupp'schen Gedächtnisbandes hingegen kam in diesem Jahr leider nur sporadisch zum Einsatz... der TEC Vertretung sei hiermit gedankt - wie beim Merck Pokal gab Herr Tetzner alles.

In diesem Jahr kamen andere Trends auf... der Toilettengang auf Platz 5 gehörte wohl nicht dazu, war auch wohl eher als geflügeltes Wort zu verstehen. Hoffen wir jedenfalls. Der Knaller war, neben dem vielfach gewünschten Gin Tonic (egal ob mit Limette, oder Zitrone – Hauptsache ohne Bitter Lemon) auch der überdimensional starke Mai Tai eigens aus Polizistinnenhand gemischt, natürlich nur für Taxennutzer. Den hatte wohl der eine oder andere Tennisspieler auch zu viel. Die Unfallstatistik der alkoholisierten Radfahrer ist der Redaktion bekannt, wird aber aus Gründen des Vereinsschutzes nicht weiter analysiert.

Das Sommerfest 2012 trug jedenfalls dazu bei, dass sich verirrte Frankfurter Tennisspieler beim Heimatverein der SGA wieder blicken ließen, die Damen II zwei neue Spielerinnen gewannen (ob das wohl am Mai Tai lag?), die dritten Herren einen Geburtstag feierten, die Herren 30 zum x-ten Mal einen dreißigsten, eine weiße Sonnenbrille das „IN-Accessoire“ des Abends war, Tre-



Im Wohnpark
das Leben genießen

IN CURA[®]
WOHN-PARK-KRANICHSTEIN
SENIOREN-WOHNSTIFT



Wir bieten Ihnen:

- Kultur, Bildung und Unterhaltung
- Persönlicher Service nach Wahl
- Individuelle Betreuung und Pflege
- Restaurant, Weinstube, Musik-Café
- Bewegungsbad, Krankengymnastik und Massage
- Bequeme Ladenpassage mit Friseur im Haus
- 170 Appartements im Wohnstift
- Gästearrondements
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- 120 stationäre Pflegeplätze

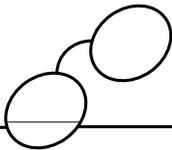
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin mit Herrn Axel Dürrwang.

Wohnpark Kranichstein
Borsdorffstraße 40, 64289 Darmstadt
06151 / 739 - 600
www.wohnpark-kranichstein.de

Wohnen - Leben - Sicherheit

sen zum Tanzbär des Sommerfests gekrönt wurde, die Fußballlieder immer noch der Partyknüller sind, der Gullideckel weiterhin zum Fallen verführt und die Stimmung ungeschlagen als „das Beste“ gilt! Wir freuen uns auf ein Sommerfest 2013 am gleichen Ort, zur gleichen Zeit, mit den gleichen Leuten – aber neuen Organisatoren. Packen wirs an...

(A.-K. Kolb)



50 Jahre
sehen und gesehen werden

Schwalm

Frankfurter Landstraße 143
64291 DA-Arheilgen
Tel./Fax: **06151-371593**

Augenoptik

Brillen und Kontaktlinsen

Kuhn-Konzert

Mein erstes Mal... Kuhn!



Gleich zu Anfang wurde mir von hier nicht namentlich benannten Mitreisenden von „Dieters Reisen“ erklärt, dass es sich bei einem Dieter Thomas Kuhn Konzert verhält wie in Las Vegas: What happens in Vegas... You got the picture! Also kann ich hier leider nicht von meinem ersten Dieter Thomas Kuhn Konzert am 15. September 2012 in Hanau und den dortigen Ereignissen und Begebenheiten berichten. Schade! Oder vielleicht besser so?!

Aber was ich nicht darf, kann vielleicht ein anderer für mich tun! Nehmen wir also an, ein externer Beobachter - z.B. unser Busfahrer Hugo (zum eigenen Schutz des Zeugen wurde der Name von der Redaktion geändert) - erzählt von seinen Erlebnissen an diesem Tag. Was würde er z.B. seinen Kollegen berichten? Das klänge dann in etwa so:

„Stell dir vor... um 17h musste ich eine Horde verkleideter Hippies und Schlagerfans mit doch sehr buntem Geschmack an der SGA abholen. Das waren so viele verrückte Schlagerfans, dass uns eine Bus nicht reichte. Ein zweiter musste also her! Zum Glück! Dann musste ich die Durchgeknallten nicht allein bewältigen. Der Haufen Musikfans sah dann aber doch sehr sportlich aus, muss ich sagen. Vor allem den Trinksport übten sie aus, sag ich Dir, mit Dosenbier und Prosecco. Aber doch sehr stilvoll, wie ich fand. In hübschen hellblauen Bechern mit Pünktchen. Geschmierte Brote gab's dann unterwegs auch, aber nicht für jeden. War wohl so ein Ding des Reiseleiters, seiner Ehefrau sowie seiner Schwiegermutter in spe...

Habe ich schon erwähnt, dass die dauernd Pause machen wollten? Aber ich bin schön durchgebrettelt. Bis Weiterstadt zumindest. Da wurde dann der kleine Bus voll gepackt. Noch mehr Verrückte! Oh je... Na, jedenfalls haben wir die Fahrt über die DVD des Künstlers angeschaut. Da hatte ich meine Ruhe! Bis der Reiseleiter dann Liedzettel ausgeteilt hat. Irgendwann trällerten dann alle „Wunder gibt es immer wieder...“! War aber irgendwie schön. Zu einer Pause habe ich mich dann doch hinreißen lassen. Irgendwer schrie dann, heute gäbe es ab jetzt keine weitere Toilettenpause mehr, damit wir dieses Jahr mal pünktlicher sind. Keine Ahnung, was das heißen soll. An mir soll's ja nicht liegen. Ich bin immer pünktlich. Na, weiter ging es dann nach Hanau ans Amphitheater. Noch mehr Liedtexte, geleerte Getränke, Straciatellakuchen... Ach ja, und eine ausgeschüttete Sektflasche. Junge... So geht das nicht. Auch wenn du hier der Größte bist. Du musst dich schon an die Regeln halten...

Nerv! Meine tausend Durchsagen bringen irgendwie auch nix. Die sind schon zu beschwipst! Endlich sind wir da... Die Reiseleitung besteht auf ein Foto. Das interessiert aber wohl keinen der Reisenden, denn alle rennen nur in das gegenüberliegende Waldstück zum Pinkeln. Naja, fast alle. Ein



einzelnes Ibiza hemd findet eine andere Möglichkeit! Jetzt bin ich sie endlich los... zumindest für gute drei Stunden!



Gut gelaunt und laut „Ti amo“ singend erreichen mich dann um kurz nach zehn die ersten wieder am Bus. Es wird gelacht, gesungen und getanzt... Mir scheint als hätten sich hier teils neue Freunde und Paarungen gefunden! Ah... ist ja interessant! Oder bilde ich mir das ein? Auf jeden Fall liegt Musik in der Luft! Flaschen

haben sie keine neuen dabei und gegessen scheinen sie auch zu haben. Na wunderbar, muss ich nachher weniger saugen. Ich mache noch schnell ne Durchsage: „Gell... keine Bröckelsche lache! Dafür haben wir Eimer...!“ Doch die Reiseleitung hat alles im Griff. Es wird durchgezählt und kann losgehen. Stopp... Ein Hippie mädchen fehlt!!! Wo ist sie denn? Und was ist denn das jetzt? Nein. Wir sind nicht der Bus zur After Party. Von hinten kreischt jemand, die Afterparty sei doch ne tolle Idee. Nix wie hin. Nein Danke. Ich will um zwölf die Wiederholung des Fußballspiels im Pay TV sehn. Ohne mich, echt. Zwischenzeitlich sind einige Hippiefreundinnen dabei ihr fehlendes Groupie zu erreichen, damit es losgehen kann. Ah... Jetzt kommt sie endlich. Wird auch Zeit, Du Blumenmädchen! Also hinsetzen. Los geht's! Eine Stunde später mit Unterbrechung in Weiterstadt sind wir endlich in Arheilgen am Parkplatz. Der Bus wird von begeisterten, aber müden Tänzern und Sängern verlassen – ihren Müll nehmen sie mit. Klasse! Bleibt mir mehr Zeit meinen Feierabend früher zu beginnen. Och, war doch ne nette Truppe. Und Spaß scheinen die auch gehabt zu haben. Und irgendwie fand ich, dass sich hinterher alle viel besser verstanden haben. Da flogen schon ganz heiße Blicke umher am Schluss! Naja, nächstes Jahr wollen sie mich wieder buchen. Ich reserviere mal besser den Doppeldeckerbus dafür - und ja, mit Toiletten. Ich hab's kapiert!!!!“

(A.-K. Kolb)

Wichtige Termine 2013

Februar:

15.02. Jahreshauptversammlung im SGA-Restaurant um 19.30 Uhr

April:

05.+ 06.04. Hallenabbau

Juli:

26. – 28.07 Merck-Pokal



Wir wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2013

Euer SGA-Tennisvorstand



Tut's

weh?

Beratung | Konzeption | Grafikdesign | Bildbearbeitung

Sorry, Ihren Augen können wir leider nicht helfen...

Aber da wir jetzt Ihre Aufmerksamkeit haben –
Rufen Sie uns an für auf Ihr Unternehmen
abgestimmte und individuelle Werbemittel.

Ganz ohne Schmerzen. Versprochen.

printdesign24 GmbH | Eulerweg 11 | 64291 Darmstadt
Tel.: 06151.9515247 | E-Mail: info@printdesign24.de

Lust auf Tennis?

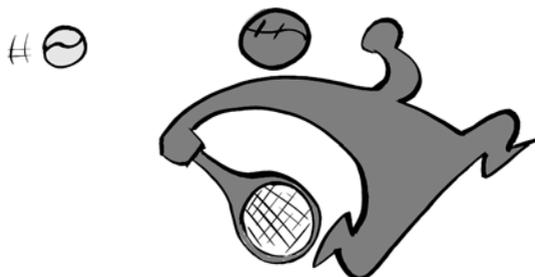
Dann bist Du bei der SGA Tennisabteilung genau richtig. In unserem Jugendtraining haben wir für alle Altersklassen und Spielstärken eine passende Gruppe für Dich.

Für Kinder unter 9 Jahre bieten wir den SGA Tenniskindergarten an. In diesem von der Tennisabteilung geförderten Jüngstentraining werden die Kinder ideal – unter dem Einsatz vielfältiger Trainingsutensilien – ans Tennisspielen herangeführt.

Die älteren Jugendlichen werden einmal pro Woche in Gruppen von drei bis vier Teilnehmern trainiert. In jeder Altersklasse haben wir auch eine Mannschaft für die kommende Saison im Team-Tennis gemeldet.

Alle Interessierten können kostenlos dreimal in einer bestehenden Trainingsgruppe „schnuppern“ und dann entscheiden, ob sie weiter Tennis spielen möchten. Tennisschläger können wir Euch bei Bedarf zur Verfügung stellen. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben oder falls Du weitere Fragen hast, dann melde Dich bei einem der Jugendwarte Kai Frühbrodt oder Tobias Zimmermann.

Gleiches gilt auch für alle über das jugendliche Alter hinausgehende und am Tennissport interessierte Erwachsene.



Wir bieten

Ihnen mehr!

Schmetterling



Bei uns können Sie neben Pauschalreisen aller namhafter Veranstalter wie TUI, Thomas Cook, Alltours u.v.a. auch Ihre außergewöhnlichste Reise buchen.

Als Ihr Spezialist für Erlebnisreisen und Spanien-Urlaube bieten wir Ihnen unter anderem:



Unterkünfte der etwas anderen Art:

Leuchttürme, Höhlen, Klöster, Hotelschiffe, Igu-Hotels, Schlösser und Burgen, Hotelschiffe, großzügige und komfortable orientalische Zelte, Fincas und Landhäuser, Urlaub auf dem Bauernhof



Schiffsunterkünfte weltweit:

Luftkurse, Schiffe, legere und preiswertere Schiffe, Segelschiffe und Segeljachten, Dschunken, Post- und Frachtschiffe



Freizeitaktivitäten:

Fotoreisen, Topfer-, Mol-, Sprech-, Koch- und Va. Kreativkurse im In- und Ausland



Unsere weiteren Reiseangebote:



Bahnreisen:

Neben Bahnfahrkarten der DB und Bahnpauschalreisen von Ambergog Reisen können Sie auch bei uns auch eine außergewöhnliche Bahnreise mit Panoramom- und Nostalgiezüge wie u.a. Transsibirische Eisenbahn, Goldener und Bernino Express (Schweiz), Rocky Mountaineer (Kanada) u.v.a. buchen



Gesundheit und Erlebnis:

Ärztliche begleitete Rund- und Fernreisen sowie Kreuzfahrten



Wellnessangebote:

u.a. Ayurveda, Yoga, Beauty, Anti-Aging, Fasten, Fango, Thalasso, Prävention



Sozialverträgliches und nachhaltiges Reisen / Sanfter Tourismus

Tierbeobachtungen weltweit, Reisen zu Entwicklungsprojekten und Biosphärenreservaten, Naturkundliche Reisen



Sportreisen:

Für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis: Golf, Tennis, Reiten, Surfen, Segeln, Tauchen, Wandern, Trekking u.v.m. sowie Reisen zu Sportereignisse/Events weltweit



Spanien „A la carte“:

Tapas Touren durch Andululen, Nordglanzung, Al Andalus Express*, Kochkurse, Trajektkurse, Pendorene Aufenbrille, Geheimnisvoller Jakobsberg, Entdeckereisen für Gourmets und Weinliebhaber und viele andere Themenreisen

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Selbstverständlich können Sie bei uns auch nur Hotels, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Ferien- und Wohnmobil-Camps, Appartementanlagen sowie Chats buchen.

Reisebüro Globus

Frankfurter Landstraße 135
64291 Darmstadt

T +49 (0) 61 51 93 30 70 - F +49 (0) 61 51 37 79 90
info@globus-reisebuero.biz - globus-reisebuero.de

globus
REISEBURO

Reisebüro Globus

Frankfurter Landstraße 135
64291 Darmstadt

T +49 (0) 61 51 93 30 70 - F +49 (0) 61 51 37 79 90
info@globus-reisebuero.biz - globus-reisebuero.de

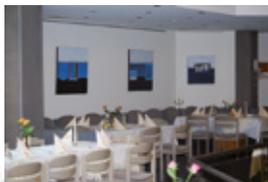
globus
REISEBURO

Restaurant SGA-Sportzentrum

Balkanische, deutsche und internationale
Spezialitäten

Wir bieten Ihnen:

- ein Restaurant, das über mehr als 100 Plätze verfügt
- zwei Clubräume für jeweils bis 70 und 200 Gäste
- eine Bierkneipe (Raucherraum)
- eine Kegelbahnanlage mit vier Bahnen
- einen Spielplatz
- einen Biergarten



Öffnungszeiten:

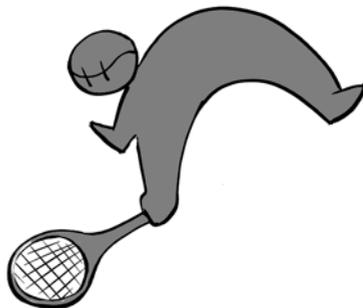
täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Montag bis Samstag Stammessen

Tel. + Fax 0 61 51 / 37 64 20
Auf der Hardt 90 * 64291 Darmstadt
www.sg-arheiligen.de

Thema: Arbeitsstunden/Hallenauf- bzw. -abbau

Auch in dieser Ausgabe des Netzrollers wieder ein Beitrag zum Thema Arbeitsstunden, in erster Linie verknüpft mit dem Thema Hallenauf- bzw. -abbau. Die Situation stellt sich nach dieser Saison mit all den anfallenden Arbeiten zur Herrichtung und Instandhaltung der Platzanlage sowie je einem Hallenauf- und -abbau unverändert dar. Da uns die Mittel fehlen die Arbeiten durch Fremdkräfte erledigen zu lassen, sind wir auf die Unterstützung aller aktiven Mitglieder angewiesen. Die Plätze und die Anlage waren durch den Einsatz vor allem von Peter Stork und Henry Kiefer dieses Jahr in wirklich gutem Zustand und die Erfahrungen mit neuem Material lässt uns hoffen, das noch weiter verbessern zu können. Auch die erfreulich zahlreiche Beteiligung bei den Hallenaktionen stimmt zuversichtlich. Die Kombination aus der Erfahrung der Älteren mit der Arbeitskraft der Jüngeren ließ es jeweils zu einer gelungenen Gesamtleistung der verschiedenen Gruppierungen in der Abteilung werden. Der Wermutstropfen bestand insbesondere beim Hallenaufbau darin, dass gegen Ende des Tages eigentlich zu wenige der anfangs sehr zahlreichen Helfer noch bleiben konnten, um die letzten Arbeiten noch zu vollenden. So blieben nicht nur für Angelikas Gulaschsuppe gerade mal sieben Ausdauernde übrig, einige Arbeiten mussten auf den Montag verschoben werden, für den sich zum Glück noch ein paar Helfer freimachen konnten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön besonders an diejenigen, die viel länger blieben, als sie eigentlich geplant hatten und so ermöglichten, dass die Lampen noch aufgehängt und die Sandsäcke verteilt werden konnten. Wie ist diesem Problem beizukommen? Es ist absolut nachvollziehbar, dass nicht jeder, der schon früh zum Einsatz kommt, auch den ganzen Samstag opfern kann, um bis zum letzten Handgriff noch dabei zu sein. Dazu ist es auch zu ungewiss, wie lange sich die Arbeiten tatsächlich hinziehen und schließlich hat jeder auch noch andere Verpflichtungen, die man nicht einfach absagen kann. Ich sehe eine Möglichkeit darin, den Arbeitseinsatz aufzugliedern. Wir brauchen nicht am Anfang gleich fast 50 Helfer, die es erfreulicherweise dieses Mal vormittags waren. Wir brauchen eher 20-25 Helfer, die - außer denen, die den ganzen Tag helfen können - vielleicht erst gegen Mittag oder auch erst nach dem Mittag-



sen kommen, dann aber bis zum Ende der Arbeiten bleiben können. Wir werden das über eine veränderte Eintragungsliste zu erreichen versuchen, dass auf der einen Seite morgens genügend zum Anfangen kommen, aber auch mittags genügend zum Abschluss der Arbeiten anwesend sind. Die Arbeitsstunden sind ja auch noch an anderer Stelle dieses Netzrollers das Thema, da die Abrechnung der Arbeitsstunden mit der Beitragseinziehung über Bankeinzug gekoppelt werden soll. Ich hoffe jedenfalls, dass der Wille zur Mithilfe bei den anfallenden Arbeiten in der Abteilung ungebrochen ist und wir weiterhin viel Freude beim Tennisspielen auf unserer Anlage haben. (A. Reinhardt)



SPORT MROCZEK

Da.-Eberstadt
www.sport-mroczek.de

*your
professional
sportshop*



Wilson



BABOLAT
DOUBLE LINE



HEAD



lotto



**Racket
Service**

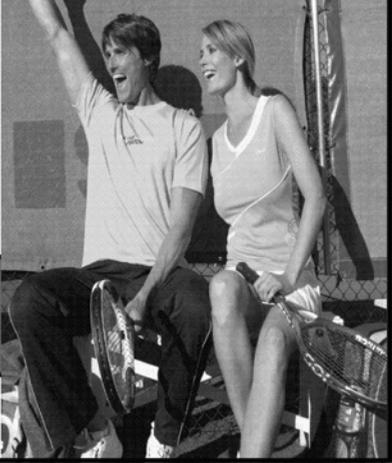


FILA





adidas



Ihr Tennisspezialist in Süd-Hessen

**Heidelberger Landstraße 194
Da.-Eberstadt - 06151-57326**

Neue Bewirtung für unser Clubhaus gesucht

Inzwischen ist es wohl allen bekannt: Angelika und Karl Scherer haben sich entschlossen, im nächsten Sommer die Bewirtung unseres Clubhauses nicht mehr zu übernehmen.

Die Frage ist, was tun?

Ohne Bewirtung wird das Leben auf unserer Anlage, so wie wir es kennen und schätzen gelernt haben und es für das nächste Jahr wieder erhoffen, kaum möglich sein.

Der erste Gedanke ist nun vielleicht auch der richtige und nahe liegende: Es wäre ein Glück, wenn sich jemand aus unseren Reihen vorstellen könnte, diese Aufgabe mit Tatkraft und dem erforderlichen Engagement zu übernehmen. Wer Interesse daran hat, wem das neben aller Arbeit auch Spaß machen würde, möge sich bitte bei uns, dem Vorstand der SGA-Tennisabteilung melden. Natürlich sind wir auch für neue Ideen hinsichtlich der Umsetzung offen – es muss nicht alles so weitergeführt werden, wie es bisher war und bekannt ist. Jeder, der etwas neu übernimmt, wird dem Neuen auch nach seinen eigenen Vorstellungen eine eigene Note geben dürfen und müssen.

Darüber hinaus möchten wir alle ansprechen, die (bisher) noch nichts mit unserer SGA-Tennisabteilung und dem sommerlichen Leben auf unserer Anlage zu tun hatten. Kennt hier jemand jemanden, der jemanden kennt..., der Interesse hätte, die Bewirtung unseres Clubhauses als Pächter zu übernehmen? Hier sind ebenfalls erst einmal alle Ideen willkommen, denn nur in gemeinsamen Gesprächen lässt sich klären, ob eine Basis für eine zukünftige Zusammenarbeit gegeben ist – also: Bitte alle Ideen an uns weitergeben und Kontakte herstellen. Auch hier freuen wir uns sehr über jede Rückmeldung.

Mit ebenso herzlichen wie sportlichen Grüßen

Euer SGA-Tennis-Vorstand

Rundschreiben Nr. 2 in 2012

Hallo liebe Tennisspieler - und Spielerinnen,

in der Vergangenheit gab es im Frühjahr zu Beginn der Freiluftsaison immer wieder Probleme mit der Bezahlung der Jahresspielbeiträge und den Beträgen für nicht geleistete Arbeitsstunden. Zum einen ist es ärgerlich wenn Mitglieder noch nicht spielen können, weil sie ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben (was durch unsere Satzung so geregelt ist) und zum Anderen ist die finanzielle Abwicklung mit einem hohen Aufwand verbunden. Viele Gespräche die zu diesem Thema mit Mitgliedern geführt wurden, zeigen dass praktisch der alleinige Grund für verspätete Zahlungen nicht etwa Zahlungswilligkeit sondern schlicht Vergesslichkeit ist.

Der Vorstand hat daher beschlossen zukünftig (ab dem Jahr 2013) den Jahresspielbeitrag und den Betrag für nicht geleistete Arbeitsstunden per Lastschrift einzuziehen. Da praktisch alle Mitglieder der Tennisabteilung dem SGA-Hauptverein eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge gegeben haben, sollte dies auch problemlos möglich sein. Wer mit dieser Vorgehensweise - dass der Jahresspielbeitrag der Tennisabteilung und die Beiträge für nicht geleistete Arbeitsstunden per Lastschrift eingezogen werden – nicht einverstanden ist, muss dies dem Schatzmeister der Tennisabteilung bis zum 30. März 2013 mitteilen.

Damit werden folgende Regelung ab 2013 eingeführt:

1. Bei allen aktiven Abteilungsmitgliedern wird der Betrag im April eingezogen. Wenn man in der neuen Saison nicht spielen will, muss man sich bis zum 30. März bei der Mitgliederverwaltung der Tennisabteilung inaktiv melden.
2. Die Rechnungen für nicht geleistete Arbeitsstunden werden Anfang März verschickt, damit die Möglichkeit besteht, die Stunden gegebenenfalls bis zum 30. März zu korrigieren.
3. Nach dem 30. März besteht dann keine Möglichkeit mehr, den Einzug der oben genannten Beträge zu revidieren.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Tennisabteilung

Beiträge

Jahresspielbeiträge der Tennisabteilung

Einzelspieler (ab 19 Jahre im laufenden Jahr)	135,- Euro
Ehepaare:	240,- Euro
Auszubildende / Studenten (ab 19 Jahre im lfd. Jahr):*	90,- Euro
Jugendliche (ab 15 – 18 Jahre im lfd. Jahr):	75,- Euro
Kinder (bis 14 Jahre im lfd. Jahr):	55,- Euro
Nicht geleistete Arbeitsstunde:	9,- Euro

Arbeitsstunden: Für alle Mitglieder ab 16 Jahren (im lfd. Jahr) 7 Stunden pro Saison. Arbeitseinsätze werden per Aushang oder in der Arheilger Post bekannt gegeben. Arbeitsstunden können, nach Rücksprache mit dem Vorstand, auch während der laufenden Saison geleistet werden.

* Hinweis: Der ermäßigte Beitrag für Schüler, Studenten und Auszubildende kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der Mitgliederverwaltung rechtzeitig vor Saisonbeginn ein entsprechender Ausbildungsnachweis vorgelegt wird.

Beiträge Hauptverein

	Monat	Jahr
Erwachsene:	13,- Euro	156,- Euro
Jugendliche bis 18 Jahre:	10,- Euro	120,- Euro
Einmalige Aufnahmegebühr:	5,- Euro	

Adressänderungen

Eure Anschrift hat sich geändert!?! Kein Problem. Dass Euch Rundschreiben, vereinsinterne Mitteilungen oder der Netzroller auch weiterhin zugestellt werden können, um Missverständnissen vorzubeugen und dass der Vorstand auf dem aktuellen Stand gehalten wird, benötigen wir lediglich eine kurze Information per Post, E-Mail oder einfach persönlich von Euch. Achtet bitte besonders bei Umzug darauf, dass die Mitgliederverwaltung (steht rechts unter „erweiterter Vorstand“) davon unbedingt Kenntnis erhält.

Vorstand

Vorsitzender:	Dr. Norbert Pilz	Tel.: 77425; Fax: 74659, E-Mail: norbert.pilz@gmx.net
Kassenwart/ Mitgliederverwaltung (Stellv. Vorsitzender):	Peter Stork	Tel.: 371917 E-Mail: peter.stork@t-online.de
Sportwart:	Axel Reinhardt	Tel.: 372136, E-Mail: axel_reinhardt@gmx.de
Stellvertreter:	Paul Jägemann	Tel.: 9816418
Jugendwart:	Kai Frühbrodt	Tel.: 0177-3061339, E-Mail: kaifr@web.de
Stellvertreter:	Tobias Zimmermann	Tel.: 4609519
Bau-/Anlagenwart/ Breitensport:	Dieter Ungermann	Tel.: 1527560, E-Mail: d.ungermann@web.de
Öffentlichkeit/ Schriftführung:	Dana Kohmann- Müller	Tel.: 373424, E-Mail: Danakoh@aol.com
Management Tennishalle:	Fritz Gerhard	Tel.: 370135, E-Mail: fritzgerhard66@gmail.de
Beisitzer:	Rudi Blass	Tel.: 374897, E-Mail: dergolfspieler@yahoo.de
	Thomas Zimmermann	Tel.: 781168, E-Mail: zimmermann@raum-z.de
Telefon Clubhaus:	Tel.: 376911	
Postanschrift:	Postfach 120152, 64238 Darmstadt	
Bankverbindung SGA-Tennisabteilung:	Sparkasse Darmstadt; BLZ: 50850150; Kto: 16090638	
Bankverbindung (nur für Hallenbuchung)	Sparkasse Darmstadt; BLZ: 50850150; Kto: 6090338	
Internet:	www.sga-tennis.de	

(Telefon-Vorwahl - falls nicht anders angegeben - alle 06151)

Dreifeld-Tennis-Traglufthalle der SGA

Spielen Sie in der kommenden
Wintersaison (2012/2013)
auf gelenkschonenden
Sandplätzen!



Jetzt buchen!

Interessiert?
Dann rufen
Sie uns an!

Fritz Gerhard
Tel. 06151 - 370135
Email: fritzgerhard66@gmail.com

oder besuchen Sie unsere Homepage im
Internet www.sga-tennis.de